

Kreiszeitung 03.09.07

Minister lobt Wehr für Intergration

Schünemann flog mit Hubschrauber ein

WEYHE (bt) ■ Am Freitagabend hatte die Gemeinde Weyhe zu einem Empfang der Delegationen der Deutschen Feuerwehrjugend eingeladen. Bürgermeister Frank Lemmermann begrüßte die Gäste im Ratssaal, darunter den Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes, Hans-Peter Kröger.

„Wir sind stolz, dass wir hier in Weyhe den Bundeswettbewerb der deutschen Feuerwehrjugend ausrichten dürfen“, erklärte er und bedankte sich bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, die bei der Organisation beteiligt waren. Anschließend stellte er den Gästen die Gemeinde Weyhe vor und wies auf die 285 Mitglieder der Weyher Feuerwehren und der dort betreuten 150 Kinder und Jugendlichen hin.

Bundes-Jugendfeuerwehrleiter Hans-Peter Schäfer bedankte sich für die Einladung. Dass Weyhe die Ausrichtung dieser Wettbewerbe übernommen habe, sei nicht selbstverständlich, denn längst nicht alle Gemeinden seien dazu bereit.

Der Präsident des Deutschen Feuerwehrverbandes Hans-Peter Kröger wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Er zeichnete gemeinsam mit Kreisbrandmeister Wilfried Borgstedt den stellvertretenden Weyher Gemeindebrandmeister Herbert Deters mit dem Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber aus und gratulierte dem Lauser Ortsbrandmeister und Kreisausbilder, der seit 21 Jahren in der Feuerwehr aktiv ist.

Am Sonnabend erschien hoher Besuch: Per Hubschrauber reiste der Niedersächsische Innenminister Uwe Schünemann an. Er brachte die Grüße der Landesregierung und lobte die Bemühungen der Jugendfeuerwehr um Integration. Die Kampagne „Unsere Welt ist bunt“ sei geeignet, die Jugendfeuerwehr auch für Behinderte und Kinder mit Migrationshintergrund interessant zu machen.

Im Anschluss an diesen offiziellen Teil nutzten die Vertreter der Landesverbände die Delegiertentagung zur Diskussion interner Fragen. „Eine solche Delegiertentagung lässt sich gut mit den deutschen Meisterschaften im Bundeswettbewerb kombinieren“, erklärte Bundes-Presseswart Christian Patzelt. Zwar würden Beschlüsse für das Bundestreffen vorbereitet, vor allem diene diese Tagung der „Kommunikation unter den Landesfürsten“.



Innenminister Uwe Schünemann lobt das Engagement der Feuerwehr.